

FACHTAG  
ZUR PRÄVENTION VON  
WOHNUNGS- UND  
OBDACHLOSIGKEIT

# ALLE UNTER EINEM DACH

WO GEHEN MENSCHEN  
VERLOREN - UND WIE KÖNNEN  
WIR FRÜHER HANDELN?

## WAS SIE ERWARTET

-  **IMPULSVORTRAG**  
Dr. Claudia Engelmann  
Mitglied des Deutschen Instituts  
für Menschenrechte
-  **PERSPEKTIVEN AUS DER PRAXIS**  
Betroffene, Fachstellen und  
Unterstützungsangebote
-  **PODIUMSDISKUSSION**  
Gemeinsam Lösungen entwickeln  
und Verantwortung teilen
-  **AUSTAUSCH UND NETZWERK**  
Raum für Begegnung  
und neue Kooperationen

## FÜR WEN?

-  Fachkräfte aus Sozialarbeit, Wohnungslosenhilfe  
und Beratung
-  Kommunen, Politik und Verwaltung
-  Wohnungswirtschaft und Immobilienakteure
-  Initiativen, Träger und zivilgesellschaftliche  
Organisationen
-  Presse und interessierte Öffentlichkeit

IN KOOPERATION MIT



EINE VERANSTALTUNG VON DER  
KAG der freien Wohlfahrtsverbände im Burgenlandkreis



## Fachtag

### Alle unter einem Dach

#### Prävention von Wohnungs- und Obdachlosigkeit im Burgenlandkreis

11. September 2026 | 09:00–13:30 Uhr

„Alle unter einem Dach – Wo gehen Menschen verloren und wie können wir früher handeln?“

Wohnungsverlust ist selten ein einzelnes Ereignis. Er entsteht oft schrittweise – an den Übergängen zwischen persönlichen Krisen, sozialen Herausforderungen und institutionellen Zuständigkeiten.

Der Fachtag bringt Akteure aus Wohnungslosenhilfe, Schuldnerberatung, Wohlfahrtspflege, Wissenschaft und Praxis zusammen. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie Wohnungsverlust frühzeitig erkannt und wirksam verhindert werden kann.

*Wo gehen Menschen verloren – und wie können wir früher handeln?*

Das ist die Leitfrage dieses Tages.

09:00 – 09:15

Ankommen im Tagungsraum

Begrüßung und Eröffnung, Gastgeber / Veranstalter,  
Vorstellung des Mottos

### Grußworte

09:20 – 09:25

Vertreter d. Landratsamtes Burgenlandkreis o. Ordnungsamt

09:25 – 09:30

Vertreter der KAG BLK

09:30 – 09:35

Überleitung zur fachlichen Arbeit

09:35 – 10:00 Uhr

„Wohnungslosigkeit verhindern – Menschenrechtliche Perspektiven und kommunale Verantwortung“

Impulsvortrag: Dr. Claudia **Engelmann**, stellvertretende Leiterin der Abteilung Menschenrechtspolitik Inland / Europa des Deutschen Instituts für Menschenrechte, Berlin  
anschließend 5 Minuten Verständnisfragen aus dem Publikum

10:00 – 10:20 Uhr

„Die ersten Warnsignale – wann Wohnungsverlust beginnt“

Kurzimpuls: René **Doll**, geschäftsführender Vorstand -  
Wohnungsbaugenossenschaft Weißenfels/Saale eG (a. A.)

10:20 – 10:40 Uhr

„Prävention aus der Praxis – Wege der Wohnraumsicherung“

Kurzimpuls: Saskia **Leukefeld**, Sozialpädagogin, Haus der Wohnhilfe, Arbeits- und BildungsInitiative e.V. (ABI e.V.), Sangerhausen

10:40 – 11:00 Uhr

„Wenn Prävention nicht mehr rechtzeitig gelingt – Erfahrungen aus der Wohnungslosenhilfe“

Kurzimpuls: Maik **Sander**, Einrichtungsleiter der Herberge zur Heimat in Naumburg e.V., „Zicco“, Betroffenenvertretung, Halle/Saale

11:00 – 11:30 Uhr

Imbiss, Kaffeepause & Netzwerken

11:30 – 13:00 Uhr

### Podiumsdiskussion

Titel: „Wo gehen Menschen verloren – und wer kann wann handeln?“

Dr. Claudia **Engelmann**, DIMR, Berlin

Dr. Lars-Peter **Maier**, Fachbereichsleiter Bürgerdienstleistungen

Maik **Sander**, HzH, Naumburg (S.),

„Zicco“, Betroffenenvertretung, Halle/S.

René **Doll**, Dipl.-Kfm, WBG Weißenfels/Saale eG

### Moderation

Cornelia **Hoffer**, Psychatriekordinatorin, Burgenlandkreis und

Thomas **Rode**, Sozialarbeiter, Stadt Naumburg (Saale)

13:00 – 13:30 Uhr

Gemeinsame Schlussrunde und Zusammenfassung der wichtigsten Erkenntnisse

**Anmeldung bis 04.09.2026:**

Die Anmeldung erfolgt über das

Online-Anmeldeformular:

<https://eveeno.com/362729278>

